

POLITIK DIREKT

Wahlkreis 10:
Geisbach

CDU

Wir Hennefer.

Errichtung einer provisorischen Rettungswache in Kleinfeldchen

Im letzten Herbst wurde beschlossen, dass auf dem Gebiet des zukünftigen Gewerbegebiets Kleinfeldchen eine provisorische Rettungswache eingerichtet werden soll. Erforderlich ist dies, weil der aktuelle Rettungsdienstbedarfsplan für den Rhein-Sieg-Kreis, in dem die Bedarfe und Anforderungen an den Rettungsdienst festgelegt sind, die Notwendigkeit eines neuen Wachstandortes in Hennef aufweist. Zurzeit gibt es in Hennef zwei Standorte, einen in der Theodor-Heuss-Allee und einen in der Josef-Dietzgen-Straße. Der Standort Theodor-Heuss-Allee soll nunmehr nach Kleinfeldchen verlagert werden, um die Hilfszeiten im Osten des Stadtgebiets zu verkürzen. Grundsätzlich war dies schon in den neuen Planungen für Kleinfeldchen berücksichtigt. Doch dauert die Umsetzung im Gesamtverfahren zu lange. Der Rhein-Sieg-Kreis forderte die Stadt deshalb zur schnellen Umsetzung auf. Das bedeutet, dass in Kleinfeldchen eine provisorische Wache errichtet werden soll mit zwei dort stationierten Rettungsfahrzeugen, eines davon im 24-Stunden-Einsatz und eines im Einsatz zwischen 7.00 und 20.00 Uhr.

Der Kontakt zu Ihrem Ratsmitglied:

Dr. Hedi Roos-Schumacher
An der Stompeich 34
Tel.: 02242 58 67
hedi.roos-schumacher@hennefpartei.de



Angelina Keuter

Dr. Hedi Roos-Schumacher

Die Anbindung erfolgt an die Straße Wingenshof. Der Standort innerhalb des Gebiets wird nicht der endgültige für die Rettungswache sein. Der jetzt vorgesehene wurde gewählt, weil in dem Bereich des Gebietes bereits Baurecht besteht. Mit der späteren Gesamtbebauung von Kleinfeldchen wird die Rettungswache an den im neuen Bebauungsplan vorgesehenen Standort verlegt.

Im Sommer soll die Rettungswache nun betriebsbereit sein.



Erddeponie in Petershohn

Errichtet wurde dort eine Deponie zur Ablagerung von unbelastetem Erdaushub. Betreiber ist die RSEB (Rhein-Sieg-Erdendeponiebetriebe). Der Deponiebetrieb ist befristet genehmigt bis Juni 2024, im Vorfeld ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung erfolgt und es wurde ein landschaftspflegerischer Begleitplan erstellt, dessen vollständige Umsetzung Bestandteil der Genehmigung ist. Die Fläche muss zum Ende der Nutzung rekultiviert werden, zudem sind Anpflanzungen lt. Landschaftspflegerischem Begleitplan festgesetzt (Bäume und Sträucher, insbesondere in den südlichen Randbereichen und zum östlich benachbarten Hof hin). Zur Entwässerung sagt der Kreis, dass kein aus der Deponie abfließendes Wasser entsteht, sondern lediglich von der Deponieoberfläche abfließendes Niederschlagswasser. Dieses soll über ein Absetz-

becken, in dem sich Sand und Schluff absetzen können, geführt werden und dann breitflächig versickern. Eine Einleitung in den Höhnerbach oder ein sonstiges Oberflächengewässer erfolgt nicht. Was die Anfahrten betrifft, so sind diese laut Homepage des Betreibers (www.rseb.de) nur nach Absprache möglich, Privatkunden können gar nicht anliefern. Das bedeutet wohl, dass sich der Lieferverkehr im Rahmen hält.

Sehen wir uns beim Maifest?

Am 30. April ab 16.30 Uhr feiert die Bürgergemeinschaft Geisbach e.V. in der Einmündung Bödinger Hof/Hanfthalstraße (Bereich ehemals Haus Steinen) in den Mai. Das ist immer eine sehr schöne Veranstaltung, wie ein großes Familienfest, wo man sich gern trifft. Sind Sie auch dabei? Vielleicht sehen wir uns dort, das würde mich freuen. Auf bald!





Björn Franken unterwegs in Hennef

Politik kann man nicht vom Schreibtisch aus machen. Das habe ich nie gemacht. Vor Ort sein, mit den Menschen sprechen. Verstehen wo der Schuh drückt und was sich ändern muss. So mache ich seit Jahren Politik und möchte es auch weiter so machen. Ich bin zu vielen Anlässen vor Ort, kümmere mich und halte engen Kontakt zu der örtlichen Politik. Nur Gemeinsam schaffen wir es, unsere schöne Heimat zu gestalten. Nur gemeinsam werden wir Fördergelder von den großen Städten abzweigen und in unsere liebenswerte Region bekommen.



Sie haben beispielsweise die Möglichkeit, mich an einem der Infostände der CDU Hennef, die von Ende April bis Mitte Mai stattfinden werden, kennenzulernen. Traditionell finden die Infostände samstags in Uckerath (08:30 Uhr bis 11:00 Uhr, Pantaleon-Schmitz-Platz), in Geistingen (09:00 Uhr bis 11:00 Uhr Geistinger Platz) und auf dem Hennefer Marktplatz (10:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Stadttor am Markt) statt. Darüberhinaus versuche ich so viele Termine wie möglich vor Ort wahrzunehmen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Die genauen

Termine finden Sie im Internet unter hennepartei.de oder bjoern-franken.de oder melden Sie sich per Telefon unter 02242/6724.

Mit Ihrer Stimme am 14.05.2017 werde ich als Ihr Landtagsabgeordneter auch die Stadt Hennef in Düsseldorf vertreten dürfen. Als Kreistagsabgeordneter lernte ich Hennef mit all seinen schönen Seiten bereits kennen. Doch ich erlebte auch viele Punkte und Themen die verbessert werden müssen und welche ich als gewählter Landtagsabgeordneter anpacken werde.

Ausbau des Siegtals für mehr Güterverkehr verhindern

Da ist natürlich zu nennen der Ausbau der Siegtalstrecke für weiteren Güterverkehr, welchen es für die Menschen in Hennef und die gesamte Infrastruktur in Hennef zu verhindern gilt. Für Sie als Bürgerinnen und Bürger würde dieser eine erhebliche Erhöhung des Lärmpegels und zusätzliche Güterzüge bedeuten, welche auch nachts unterwegs sind. Es käme zu Zugverspätungen, da der Güterverkehr Vorfahrt vor dem Personenverkehr hat. Laut einem Gutachten können täglich bis zu 120 Güterzüge zusätzlich fahren. Bisher sind es 25 Güterzüge am Tag. Der damit verbundene Lärm ist neben dem Fluglärm und dem Lärm durch die Autobahn für mich nicht zu akzeptieren. Ich sage „NEIN!“ zum weiteren Ausbau des Siegtals für mehr Güterverkehr!

Ortsumgehung in Uckerath vorantreiben

Ein weiteres wichtiges Thema, welches mir in persönlichen Gesprächen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern bei Terminen vor Ort, in meiner Sprechstunde oder auf dem Hennefer Stadtfest erläutert wurden, ist die Ortsumgehung Uckerath. Als Ihr Landtagskandidat und auch als Kreistagsabgeordneter habe ich mich bereits klar für eine Ortsumgehung ausgesprochen. Fast 18.000 Pkw und 1.300 Lkw fahren jeden Tag durch Uckerath hindurch. Dies verursacht Stau, Lärm und eine Minderung des Lebensstandards der Anwohner vor Ort. Damit muss Schluss sein. Persönlich kenne ich diese Strecke zur Genüge. Nicht nur durch Termine vor Ort, sondern auch als Pendler nach Köln und wieder zurück

zu Terminen im Rhein-Sieg-Kreis. Die rot-grüne Landesregierung wollte die Ortsumgehung in Uckerath als auch in Much aus dem Bundesverkehrswegeplan streichen. Nur dem Einsatz der CDU, Ihres Bürgermeisters Klaus Pipke, unserer Bundestagsabgeordneten Elisabeth Winkelmeier-Becker und der Bürgerinitiative zur Ortsumgehung in Uckerath ist es zu verdanken, dass diese Projekte im Bundesverkehrswegeplan landeten. Daran ist das absolute Desinteresse der aktuellen Landesregierung am ländlichen Raum zu bemessen. Als Ihr Landtagsabgeordneter werde ich in Düsseldorf dieses Thema weiter aufrechterhalten und es nicht durch falsche Prioritäten und fehlendes Interesse aus den Augen verlieren.

Schnelle Umsetzung des Neubaus des Horstmannstegs

Ein aus meiner Sicht sehr wichtiges und umzusetzendes Projekt in Hennef ist weiterhin der Neubau des Horstmannstegs. An der Brücke wurden erhebliche Mängel festgestellt, die eine einfache Renovierung unmöglich machen und sogar einen kompletten Neubau nach sich ziehen. Durch viele Touren mit dem Fahrrad durch Hennef und an der Sieg vorbei, konnte ich mir im letzten Jahr bereits ein eigenes Bild von der Situation vor Ort machen. Eine breitere und sicherere Brücke ist meiner Meinung nach unumgänglich. Als ihr gewählter Landtagsabgeordneter in Düsseldorf kann ich dieses Vorhaben weiter zusammen mit der CDU vor Ort und der Bezirksregierung Köln begleiten und dafür sorgen, dass mögliche Fördergelder auch ausgeschöpft und genutzt werden.

CDU

So erreichen Sie die CDU Fraktion:

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Tel.: 02242 888 295
info@hennepartei.de
[facebook.com/hennepartei](https://www.facebook.com/hennepartei)
www.hennepartei.de

Redaktion:
Sören Schilling & Christoph Laudan
V.i.s.d.P.: Ralf Offergeld

Bildnachweise und die Ausgaben von allen Wahlkreisen finden Sie im Internet unter: politikdirekt.hennepartei.de
Besuchen Sie uns auch auf facebook unter [facebook.com/hennepartei](https://www.facebook.com/hennepartei)